



Antwort zur Anfrage Nr. 1384/2019 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Umsetzung der E-Government-Strategie für die Landeshauptstadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

1. Welche Maßnahmen der Priorität „0“ (Basismaßnahmen) sind inzwischen umgesetzt? Welche davon sind flächendeckend und vollständig umgesetzt worden? Welche sind in einzelnen Ämtern / an einzelnen Arbeitsplätzen / in einzelnen Anwendungsmöglichkeiten noch nicht ausgerollt? Welche davon sind noch nicht umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen der Priorität „1“ sind inzwischen umgesetzt? Welche davon sind flächendeckend und vollständig umgesetzt worden? Welche sind in einzelnen Ämtern / an einzelnen Arbeitsplätzen / in einzelnen Anwendungsmöglichkeiten noch nicht ausgerollt? Welche davon sind noch nicht umgesetzt?
3. Welche Maßnahmen der Priorität „2“ sind inzwischen umgesetzt? Welche davon sind flächendeckend und vollständig umgesetzt worden? Welche sind in einzelnen Ämtern / an einzelnen Arbeitsplätzen / in einzelnen Anwendungsmöglichkeiten noch nicht ausgerollt? Welche davon sind noch nicht umgesetzt?
4. Welche Maßnahmen der Prioritäten „3“, „4“ und „5“ wurden bereits umgesetzt?
5. Liegen bereits Umsetzungspläne für die Maßnahmen der Prioritäten „3“, „4“ und „5“ vor? Wenn ja, welche Umsetzungsreihenfolge, -dauer und Ressourcenausstattung sehen diese Pläne für die einzelnen Maßnahmen vor? Wenn nein, ist eine weitere Umsetzungsplanung angedacht?
6. Bei welchen der oben genannten Maßnahmen kooperiert die Landeshauptstadt Mainz in der Umsetzung mit anderen Kommunen / Gebietskörperschaften?

Aufgrund der umfangreichen Fragestellung und Komplexität der Anfrage, wird die Verwaltung die Beantwortung in Form einer Präsentation im Haupt- und Personalausschuss am 13.11.2019 als vorbereitendes und beratendes Gremium für den Stadtrat vortragen.

Mainz, 31. Oktober 2019

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister